

Emilie Schlösser
88255 Baidt, Fliedertr. 8
und Klaus Schlösser
Telf. 07502 912564
fax. 07502 912618
0175 4947334
emi.schloesser@t-online.de
www.skandal-rv.de

Innenminister Baden-Württemberg
Herrn Th. Strobl
Willi-Brandstr. 14

70173 S t u t t g a r t

Bundesinnenminister Deutschland
Herrn Horst Seehofer
Am Platz der Republik 1

11011 B e r l i n

Baidt, den 8. Januar 2021

Polizeipräsident
Herrn U. Stürmer
Gartenstr. 67

88212 Ravensburg

weiter an:

Landesreg.Herrn Kretschmann
Justizminister G.Wolf
Justiz in Ravensburg
Steuerfahndung Rbg.u.Ulm
Pet-Ausschuss,Berlin Ref.Pet 4-19-07-2003-040126
Justiz in Ravensburg
Presse

- 1.) jüdischer Seelsorger für die Polizei – Lehrstuhl?**
- 2.) Uneidliche Falschaussage vom 11.5.07 des Kripobeamten R. Erdle**
- 3.) Strafprozess (Strafprozessordnung im allgemeinen) und besonders gegenüber deutschen Bürgern, insbesondere Handwerkern und Familienbetrieben**

**Sehr geehrter Herr Strobl,
Sehr geehrter Herr Schäuble,
Sehr geehrter Herr Seehofer,
Sehr geehrter Herr Stürmer,
Sehr geehrte Damen und Herren,**

es ist einfach perfide für uns und besonders für mich, Emilie Schlösser, und als Justizgeschädigte, fast täglich über die Presse mitzuerleben, mit welchen Versprechungen, neuen Einrichtungen der deutsche Bürger über das tatsächliche Übel „korrupte Justiz etc.“ getäuscht wird. Der Antisemitismus ist nicht das Problem in Deutschland. Es sind die einzelnen Fanatiker. Die es aber zu jeder Zeit gab.

Wer in Deutschland in deutschen Schulen war, kennt den Unterschied zwischen Juden und Christen. Wir haben beide den gleichen Gott. Das jüdische Volk bestreitet, dass sie Gottessohn – Jesus - ans Kreuz genagelt haben und glauben daher nicht an das Neue Testament. Meine Frage richtet sich an Herrn Strobl. „Was soll hier ein Rabbiner angehenden Polizeibeamten vermitteln, was diese Beamten schon im Religionsunterricht erfahren haben? Die Statistik sagt aber auch aus, dass die Anschläge in Deutschland zum größten Teil von Menschen mit nicht deutschem Hintergrund und teilweise psychisch Kranken verübt werden. Dazu gehören unter anderem auch Anschläge auf Synagogen.

Von woher soll also ein Rabbiner einen wichtigen Beitrag zur „inneren Kultur der Polizei“ leisten? Wann kommt dann – wie von dem Journalisten, Ludger Möllers“ Artikel, der ebenfalls neben dem obigen Artikel bereits vorgeschlagen hat „Polizei braucht auch Imame“?

Solange wir in Baden-Württemberg eine „korrupte Justiz“ haben, die die eigenen deutschen Bürger absichtlich und mutwillig von Opfern zu Tätern macht, werden solche „Einrichtungen, wie oben beschrieben“ keinen Erfolg haben. Die uns Bürger teilweise verschwiegene Statistik über den Hintergrund und die Herkunft der Täter bei solchen Attacken, zeigt doch genau, woher und auch die Gründe dieser Überfälle. Sie sind meist von „religiöser Struktur und Gewalt“. Die Geschichte der ganzen Welt zeigt uns doch seit Jahrtausenden, dass die „Religionskriege“ die brutalsten Kriege sind und waren. Bestes Beispiel ist der Iran- Irak etc.

Meine Meinung hierzu ist, dass dies auch unsere Polizeibeamten erkannt haben. Auch wie z. B in unserem Fall, sie von den vorgesetzten Staatsanwälten, Heister und Wizemann, missbraucht werden, um gegen deutsche Bürger „uneidliche Falschaussagen zu machen“. Bereits bei den Ermittlungen wurde ich, Emilie

Schlösser, durch diese Staatsanwälte missbraucht gegenüber den tatsächlichen Tätern. Denn, als die „uneidliche Falschaussage von Erdle gegenüber der Steuerfahndung gemacht worden ist am 11.5.07 – stand bereits seit dem 28.1.05 in dem Gutachten des Polizeigutachters schon der Täter, bzw. die Täter namentlich fest. Aus verbrecherischen Gründen jedoch wurde das Gerichtsblatt 296 aus dem Gutachten vom 28.1.05 von Staatsanwalt Wizemann entfernt. Dies auch um unsere Verteidiger zu täuschen.

Ich kann mir jedoch vorstellen, dass wenn unsere Landesregierung und auch die Bundesregierung – hier einen fairen, ehrlichen, unvoreingenommenen, erfahrenen deutschen Mann oder Frau finden würde, um einen Lehrstuhl bei der Justiz und natürlich auch bei den Polizeihochschulen zu besetzen. Dann könnte vielleicht einigen von den kriminellen Staatsanwälten das Handwerk gelegt werden. Dann könnten und dürften sie nicht ermittelnde Kripobeamte zu Straftaten auffordern. Denn so wie mir bekannt ist, „sind Staatsanwälte gegenüber Kripobeamten nicht weisungsberechtigt.“ Besonders dann nicht, wenn es sich um uneidliche Falschaussagen handelt.

In diesem Fall möchte ich „zu gesundes Rechtsempfinden“ erwähnen. Und weiter auf die Filme und das Interview von Herrn Ferdinand von Schirach hinweisen. Er vermittelt uns Bürger in seinen neuesten Filmen genau das, nämlich, dass sich unsere Richterschaft und Staatsanwälte zu wenig Gedanken darüber machen, was eigentlich über unsere Verfassung und deren Gesetze zu tun ist. Mein Vorschlag wäre, den Denkanstoß, den Herr von Schirach hier gegeben hat zu verinnerlichen. Denn darauf ist seit Jahren die Erwartungshaltung der Bürger, insbesondere der Justizgeschädigten ausgerichtet.

Unsere Regierung hat von uns Bürgern über die Wahl den Auftrag erhalten, für uns deutsche Bürger nach Recht und Gesetz, bzw. nach unserer Verfassung gegenüber uns Bürgern zu richten und zu verfahren und somit stehen wir als deutsche Bürger an 1. Stelle.

Sie, Herr Strobl, wie auch der Justizminister Wolf und Sie Herr Stürmer finden es seit 5 Jahren nicht für notwendig und sind nicht bereit, die an mir begangene „Polizeigewalt von dem Kripobeamten, Rainer Erdle“, über seine „uneidliche Falschaussage“, diese Aussage entspricht einem Meineid innerhalb Behörden - laut Aktennotiz vom 11.5.07 der Steuerfahndung Ulm, aufzuklären. Sie sind nicht einmal in der Lage, **Sie ignorieren mich und alle meine Anfragen - und** alle meine Schreiben die ich an Sie seit 5 Jahren richte. Mit der Bitte, ein Disziplinarverfahren gegen den Kripobeamten Rainer Erdle zuzulassen. Sie wissen ganz genau, dass es dann in Ravensburg zu einem Eklat kommt.

Da fällt mir gerade ein und ich verweise auf den „Mordfall in Hosskirch“. In diesem Verfahren wurde Herrn Haug, Bürgermeister in Kreis Altshausen, wegen einer angeblichen „uneidlichen Falschaussage“ gegenüber 2 Polizeibeamten zu einer hohen Strafe verurteilt. Vielen hier ansässigen Bürgern hat dieses Vorgehen und diese Verhandlungsweise von der Justiz in Ravensburg in diesem Fall ganz und gar nicht gefallen. Die von mir im Jahr 2017 gestellt EV gegen Erdle, wurde mittels Manipulation des Gutachtens vom 28.1.05 von Staatsanwalt Wizemann, der daraus das Gerichtsblatt 296 entfernte für die weiter führenden Gerichte, und mich so weiter zur Täterin machte. Auf dem Gerichtsblatt 296 wird der Täter, der Stb. Link, namentlich genannt.

Sie, Herr Stürmer, wissen ganz genau, dass ich im Recht bin. Und dass auch alle von R. Erdle gegen mich gemachten „uneidlichen Aussagen lt. Akt.Notiz vom 11.5.07“ Lügen sind, die ihm meines Erachtens vorgegeben worden sind vom damaligen ltd. Staatsanwalt Heister und dem in unserem Fall ermittelnden Staatsanwalt Wizemann. Bis heute wurden mir die „angeblichen handschriftlichen Aufzeichnungen über DM 5,8 Mio.“ die ich erstellt und zum Bilanz- und Urkundenbetrug übergeben haben soll, nicht vorgelegt. **Das ist auch nicht möglich, da ich zu keinem Zeitpunkt solche erstellt habe und ich auch nicht den Auftrag, diesen Betrug auszuführen, an die Steuerberater erteilt habe. Dem widersprechen auch die „Schuldeingeständnisse der beiden Steuerberater aus den Jahren 2005 und 2006,“ die Ihnen ebenfalls vorliegen. Alle, aber auch alle, in dieser Aktennotiz festgehaltenen „uneidlichen Falschaussagen von Erdle, kann ich widerlegen. Und zwar über Dokumente und Zeugen.**

Hätte ich alle in der „uneidlichen Falschaussage von Erdle“ gemachten Aussagen gemacht, dann hätte ich auch angeklagt werden müssen. Ich bin jedoch bis heute dafür nicht angeklagt worden. Die Anklage gegen mich aus dem Jahr 2004 wegen Steuerhinterziehung des Finanzamtes Ravensburg von DM 1,7 Mio wurde 2009 von Staatsanwalt Wizemann „wegen Geringfügigkeit“ eingestellt. Der Staat hat sich dafür an unseren gesamten Immobilien bereichert und uns dafür in den Abgrund befördert. Die Luftbuchungen von insgesamt DM 5,8 Mio. sind bis heute nicht gegen die Steuerberater angeklagt worden.

In meinen Augen sind das „Nazimethoden“, ausgeführt von deutschen Juristen im 20. und 21. Jahrhundert.

Die kriminelle Zuführung zur Insolvenz im Jahr 2003 gegen uns und der Urkunden-Umsatz- und Umsatzsteuerbetrug waren bereits seit 1998 geplant von den Vorständen der Volksbank Weingarten und den Steuerberatern, unter dem Schutz der Finanzbehörden – bzw. einzelner Steuer- und Buchprüfungsbeamten – sowie dann 2003/2004 auch noch von der Ravensburger Justiz, bzw. der Ravensburger Staatsanwaltschaft. Die Ermittler

und die Justiz in Ravensburg haben bewusst und im vollem Bewusstsein des Betruges und dieses gemachten „Meineids“ ausgeführt von Erdle, gegen mich ausführen lassen.

Wir sind dadurch hier in eine Situation geraten, die von Ravensburger – Juristen so erstellt und auf verbrecherische Art und Weise weiter ausgeführt worden ist. Die dann den an uns ausgeführten Umsatz- und Urkundenbetrug noch fördert und deckt. Diese Juristen machen sich mit dieser Vorgehensweise als Herrscher zu urteilen über Recht und Unrecht und über die Grund- und Menschenrechte an uns deutschen Bürgern. Woher nehmen Sie alle sich das Vorrecht, so mit uns und mir umzugehen. Sie verletzen einfach die Prinzipien des Rechtsstaates, und setzen die Grund- und Menschenrechte außer Kraft. Erlauben Sie mir die Frage: „Woher nehmen Sie sich das Recht hierzu??????“

Auch Sie, Herr Stürmer, drohten mir mit Haft, ohne mich zu diesen „uneidlichen Falschaussagen von Erdle“ je gehört zu haben. Noch haben Sie sich bis heute nicht die Mühe gemacht, die Gegenbeweise und Dokumente, sowie die Zeugen, meiner Unschuld einzusehen und anzuhören. Denn genau das, wäre Ihre Pflicht gewesen. Nicht Ihre Aufgabe ist es, mir, ohne mich dazu angehört zu haben, mit vielen Jahren Haft zu drohen, wenn ich die Anschuldigungen gegen Erdle nicht unterlasse. Ihre Aufgabe und Pflicht als Polizeibeamter ist es, mich und meine Familie, als Bürger der BRD, zu schützen und nicht weiter in Verbrechen der Justiz einzugliedern. bzw der kriminellen Justiz in Ravensburg noch zu helfen. Und hier jedes Mittel der Gewalt, des Mobbings und der seelischen Folterung, mit gegen mich zu verwenden und zu unterstützen, auch das ist ebenfalls hoch kriminell. Sie gleichen sich den Juristen in Ravensburg an, mich fertig zu machen. Sie und Ihre Justizkollegen gehen über „Leichen“, nur um die „uneidliche Falschaussage vom 11.5.07“ von Herrn Erdle zu decken und die Herren der Landesregierung und der einzelnen Ministerien, sowie die Anstifter und Täter der „uneidlichen Falschaussage“, ebenfalls zu schützen. Die sich seit über 5 Jahren weigern, hier endlich einzuschreiten, und das an uns begangene Verbrechen aufzuklären.

Sie, wie alle anderen von mir in diesem Schreiben angeschriebenen Herren, wissen auch, dass diese „uneidliche Falschaussage“ des Herrn Erdle eine Folterung gegen mich darstellt. Ich verweise hier auf den Art. 5 „Folter“ der Menschenrechte hin. Dieser Art. verbietet Folter, auch in der Form von Diskriminierung, Demütigung, geplante Einweisung in die Psychatrie im Jahr 2015 durch den ltd. Staatsanwalt Boger, Nichtbeantwortung meiner Eingaben, meiner Schreiben, Manipulation des Gutachtens vom 28.1.05 durch Staatsanwalt Wizemann zum Zwecke der Verurteilung von mir, Emilie Schlösser, durch alle Gerichte bis ans BGH., und – und – und. Sie behandeln mich seit Jahren weiter als „lebende Tode“. Mir werden in der BRD alle Grund-

und Menschenrechte versagt.

Sie alle haben sich vorsätzlich gegen unsere Rechtsordnung gestellt. Sollten Sie, Herr Wizemann und Herr Erdle, Herr Stürmer, Herr Strobl, Herr Wolf und auch Herr Kretschmann, Schwierigkeiten mit den Konflikten des Rechts und eines Rechtsstaates, sowie der Zuweisung von Straftaten aus verwerflichen Gründen haben, dann wäre es an der Zeit, abzudanken, oder sich nochmals auf die Schulbank, bzw. die Uni zu setzen und Vergessenes wieder neu zu erlernen. Manchmal kann auch Mediation helfen!

Solche Beamte – der Justiz und auch aus der Regierung – gehören aus dem Dienst entfernt. Das dann ebenfalls den Entzug der Pension nach sich ziehen wird. Damit auch Sie es erleben dürfen und müssen, wie es ist, wenn man durch Betrug um alles, für was man 45 Jahre ehrlich gearbeitet hat, bestohlen wird. Und zwar bestohlen wird vom Staat und korrupten Justizbeamten. Für das Herr Wizemann und Herr Erdle, verantwortlich sind. Für diese „uneidliche Falschaussage – belegt durch die Aktennotiz vom 11.5.07 – gegenüber der Steuerfahndung mir angetan haben, gehören Sie, Herr Wizemann und Herr Erdle bestraft.

Diese uneidliche Falschaussage hat dann ab 2007 dazu beigetragen, dass der an uns begangene DM 8,0 Umsatz-Umsatzsteuer- und Urkundenbetrug bis heute nicht angeklagt worden ist. Hier muss ich nochmals festhalten, dass dieses Vorgehen von langer Hand geplant war.

Ich verlange von Ihnen, Herr Strobl, Herr Wolf, Herr Kretschmann, Herr Stürmer, dass Sie endlich zu Ihrer Verantwortung stehen und schnellstens das Disziplinarverfahren gegen Erdle anordnen. Die uneidliche Falschaussage ist als Wurzel und des Übels des Prozessbetruges gegen uns und mich anzusehen. Danach muss das Verfahren vor das neue „Commercial-Court“ Gericht, das für Wirtschaftsstrafverfahren und Wirtschaftsverbrechen seit dem 1.11.20 in Baden-Württemberg eingerichtet wurde. Um dann dort über ein faires Verfahren verhandelt und abgeurteilt werden kann.

Nach Aussagen von unseren Politikern ist bis heute niemand – außer Herrn Seehofer – der mich an den hierfür zuständigen Innenminister Strobl verwiesen hat – eingeschritten. Niemand fühlt sich verantwortlich. Herr Strobl hat auf die darauf hin erneute Anfrage von mir bis heute nicht geantwortet.

Die Gesetze werden durch unsere Politiker erlassen und gehören somit der Legislative an. Das heißt im Klartext: „ die Gesetze müssen von der Exekutive und der Judikative angewandt werden. Da Sie ja diese Gesetze erlassen haben und die Exekutive sie dann nicht ausführt – ihrem Amtseid zum Trotz – dann können Sie sich nicht einfach herausreden und sagen „Daran kann ich leider

nichts machen.“ Fakt wäre dann, dass unsere Gesetze nichts wert sind, bzw. bedeutungslos sind.

Unser Grundgesetz hat aber Verfassungsrang, und diese Verfassung zu schützen ist Ihrer aller Aufgabe. Das würde ich gerne von Ihnen in die Tat umgesetzt sehen. Ich möchte Sie bitten, mir mitzuteilen, wie Sie die Anwendung der Gesetze in unserem und meinem direkten Fall, durchzusetzen gedenken? Um die grundgesetzlich garantierten Rechte der Bürger zu gewährleisten. Woraus Sie dann schließlich die Legitimation ableiten, und „Selbstjustiz“ verbieten.

Für Gespräche etc. auch zur Vorlage aller Beweise stehe ich gerne und jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Meier', written in a cursive style.

Verteiler: auch an die div. Pressestellen.

